



Wetteraukreis

Niederschrift

Friedberg, 12.12.2007

| Gremium | Haupt- und Finanzausschuss |
|----------------|---|
| Sitzungsnummer | IX. WP/19. Sitzung - |
| Datum | Donnerstag, den 06.12.2007 |
| Sitzungsbeginn | 16:07 Uhr |
| Sitzungsende | 17:12 Uhr |
| Ort | Sitzungsraum 201, Friedberg öffentlich |

Anwesenheit

Vorsitzender

Konrad Dörner, Bad Nauheim

Mitglieder

Armin Häuser, Bad Nauheim
Gudrun Hamacher, Karben
Helmut Jung, Nidda
Alexander Kartmann, Butzbach
Irmtraud Köhler, Gedern
In Vertretung von Ekkehard Kehm
Stefan Lux, Florstadt
Wolfgang Patzak, Büdingen
In Vertretung von Jörg-Uwe Hahn
Walter Pöllmann, Nidda
Michael Rückl, Wölfersheim
Karl-Heinz Schneider, Münzenberg
Almut Wilser, Bad Nauheim

KTV/Kreisausschuss

Bernfried Wieland, Büdingen
Helmut Betschel-Pflügel, Friedberg
Rosa Maria Bey, Friedberg
Ottmar Lich, Rabenau
Helmut Münch, Bad Nauheim
Astrid Triesch, Büdingen
Edda Weber, Florstadt
Oswin Veith, Friedberg

Schriftführerin

Petra Schnelzer

Vertreter weiterer Fraktionen

Karlheinz Hofmann
Volker Sachs

Von der Verwaltung

Margot Bernd, Fachbereich Jugend und Soziales
Karl-Heinz Geiß, Fachbereich Jugend und Soziales
Thmoas Eberwien, vhs
Wolfgang Hofmann, Fachdienst Finanzen
Ingrid Kellner, Fachdienst Personal und Zentraler Service
Harald Mehr, EGW
Dr. Reinhold Merbs, Fachdienst Gesundheit, Rettungsdienst, Katastrophen- und Brandschutz
Christina Osterode, EGW

TOP 1

Begrüßung und Mitteilungen

Ausschussvorsitzender Konrad Dörner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig so beschlossen.

Der Ausschussvorsitzende lässt zwei Vermerke verteilen: Fonds-Modell für Photovoltaikanlagen und eine Beantwortung der Fragen des Abg. Michael Rückl (Bündnis 90/Die Grünen) zur Jahresrechnung 2006.

Kreisbeigeordneter Ottmar Lich teilt mit, die Gesellschafterversammlung der WAUS habe die Entlastung des Aufsichtsrates für das Jahr 2006 zurückgestellt und auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 2

Anfragen an den Fachdezernenten

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 3

(Drucksachen-Nr. 2007-3179)

Satzung des Wetteraukreises über die Heranziehung zu den Kosten der Kindertagespflege

Hierzu war im Nachgang der Einladung ein vom Kreisausschuss in seiner Sitzung vom 20.11.2007 veränderter Beschlussvorschlag versandt worden, der allen Ausschussmitgliedern vorliegt.

Kreisbeigeordneter Ottmar Lich teilt hierzu mit, die Vorlage befinde sich noch im Sozialausschuss und werde dort in der Sitzung am 13.12. beraten.

Karl-Heinz Geiß vom Fachbereich Jugend und Soziales erläutert den Hintergrund der zu beschließenden Vorlage. Durch Einführung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes TAG erhalte die schon immer bestehende Einbeziehung der öffentlichen Träger eine neue Qualität. Tagesbetreuung im Sinne des Gesetzes sei der Betreuung in den Einrichtungen gleichgestellt. Der Anspruch auf Kostenübernahme durch den Kreis sei verpflichtend und gelte unabhängig vom Einkommen der die Betreuung in Anspruch nehmenden Eltern. Dem Kreis seinerseits stünde es in einer Kann-Bestimmung frei, die übernommenen Kosten von den Eltern zurückzufordern. Die Höhe dieser Rückforderung sei einkommensabhängig gestaffelt.

Bei der anschließenden Beratung und Klärung von Fragen, die vor allem von Seiten des Abg. Michael Rückl (Bündnis90/Die Grünen) gestellt werden, schlägt der Ausschussvorsitzende vor, eine Übersicht zur Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes aus, bzw. eine Darstellung zur Art der zwischen den Beteiligten fließenden Leistungen dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen. Diese Übersicht soll dem Ausschuss noch im Vorfeld der nächsten Sitzung am 17. Januar 2008 zugereicht werden. In dieser Sitzung soll die Thematik wieder auf der Tagesordnung stehen.

Diese Vorgehensweise wird einstimmig so beschlossen.

TOP 4 **(Drucksachen-Nr. 2007-3163)**
Durchführung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG)
hier: Fortschreibung des Bereichsplanes zum 01.01.2008

Der Leiter Fachdienstes Gesundheit, Rettungsdienst, Katastrophen- und Brandschutz, Dr. Reinhold Merbs, erläutert den Hintergrund der Vorlage und beantwortet Fragen der Abgeordneten.

Der Abg. Michael Rückl (Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach den Gründen einer Nichtausschreibung rettungsdienstlicher Versorgung. Dazu führen Kreisbeigeordneter Ottmar Lich und Dr. Merbs aus, dass die rettungsdienstliche Infrastruktur und die Zusammenarbeit mit den gewohnten Rettungsdiensten sei gut und zuverlässig sei. Ein ortsfremder Anbieter oder Subunternehmer, zumal bei einer europaweiten Ausschreibung, könne diese gewachsene und bewährte Struktur nicht gewährleisten. Dr. Merbs ergänzt, er gehe davon aus, dass künftig eine Ausschreibung nicht mehr zu umgangen werden könne.

Sodann empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Kreistag einstimmig den als Anlage beigefügten Bereichsplan für den Rettungsdienstbereich des Wetteraukreises zu beschließen und mit Wirkung vom 01.01.2008 in Kraft zu setzen.

Des Weiteren werden die nachfolgenden Änderungen, die im neuen Bereichsplan eingearbeitet wurden, beschlossen:

- 1. Einrichtung einer „Mobilen Rettungswache“ mit Unterkunft in Karben - Kloppenheim.*
- 2. Einrichtung einer „Mobilen Rettungswache“ mit Unterkunft in Rosbach - Nieder Rosbach.*
- 3. Einrichtung einer „Mobilen Rettungswache“ mit Unterkunft in Ober-Mörlen.*
- 4. Einrichtung einer „Mobilen Rettungswache“ mit Unterkunft in Butzbach - Gambach.*
- 5. Der Rettungsmittelvorhalteplan (Seite 15 des Bereichsplanes) wird ab 01.01.2008 in Kraft gesetzt.*
- 6. Der Ortsteil Glauberg der Gemeinde Glauburg wird ab 01.01.2008 dem Rettungswachen-Versorgungsbereich Altenstadt zugeordnet.*
- 7. Mit der Durchführung der Notfallversorgung bzw. der Notarztversorgung werden der Arbeiter-Samariter-Bund Karben, das Deutsche Rote Kreuz Büdingen, das Deutsche Rote Kreuz Friedberg, die Johanniter-Unfall-Hilfe Bad Nauheim und der Malteser-Hilfsdienst Altenstadt beauftragt. Die Beauftragung erfolgt für die Zeit vom 01.01.2008 bis 31.12.2014.*

TOP 5 **(Drucksachen-Nr. 2007-3181)**

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft des Wetteraukreises für das Wirtschaftsjahr 2008

Nach kurzer Beratung bei der Verständnisfragen der Ausschussmitglieder zum Wirtschaftsplan geklärt werden empfiehlt der Haupt- und Finanzanzausschuss dem Kreistag einstimmig folgende Beschlussfassung:

Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft des Wetteraukreises bestehend aus

**Erfolgsplan
Vermögensplan
Finanzplan
Stellenübersicht**

wie im Entwurf vorgelegt.

TOP 6 (Drucksachen-Nr. 2006-3087) Neues Schulbausonderprogramm in Höhe von 120 Millionen Euro für die Jahre 2007-2011 Antrag der SPD-Fraktion vom 07.06.2006

Erster Kreisbeigeordneter Oswin Veith teilt mit, die Vereinbarung zu Reichelsheim sei soweit vorbereitet, dass sie dem Kreistag demnächst vorgestellt werden könne.

Auf Nachfrage des Abg. Stefan Lux (SPD) zum schlechten Zustand des Kardanplatzes an der Karl-Weigand Schule in Florstadt sichert der Betriebsleiter des EGW, Harald Mehr, eine Sanierung im kommenden Jahr zu.

Zu einer Nachfrage des Abg. Stefan LUX (SPD) bezüglich Abriss eines Toilettenhäuschen an der Grundschule in Stammheim teilt Erster Kreisbeigeordneter Oswin Veith folgendes mit: Der Abriss sei nötig wegen der Einrichtung einer Betreuungsschule im Bereich dieses Häuschens und sei geplant. Die zeitliche Verzögerung ziehe jedoch nicht den Verfall des Zuwendungsbescheides im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms nach sich. Die Betreuungsschule werde im Rahmen der Dorferneuerung realisiert.

Auf Nachfrage des Abg. Michael Rückl (Bündnis 90/Die Grünen) nach zeitlicher Realisierung der gymnasialen Oberstufe an der Singbergschule in Wölfersheim teilt Erster Kreisbeigeordneter Oswin Veith mit, dass diese mit den baulichen Erforderlichkeiten zusammenhänge.

TOP 7 (Drucksachen-Nr. 2007-2989) Beitritt zur "ZLL" Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 19.2.2007

Kreisbeigeordneter Helmut Betschel-Pflügel (Bündnis 90/Die Grünen) teilt zum aktuellen Sachstand mit, dass acht Projekte ausgewählt worden seien und zwei grundlegende Umsetzungskonzepte möglich sein: Ein zentrales Campusmodell und ein Flächenmodell das sich für den Wetteraukreis als großen Flächenkreis anbiete. Bis Ende Februar sollten die jeweiligen Konzeptionen eingereicht werden, wobei vom Land Hessen dazu noch keine Aufforderung ergangen sei. Man wolle dort das Ende der Landtagswahl abwarten.

TOP 8 (Drucksachen-Nr. 2007-3224)

Wiederbesetzung einer Sachbearbeitungsstelle der Besoldungsgruppe A 10 im Fachbereich 3 - Jugend und Soziales, Fachstelle 3.2.3 Jugendhilfe Friedberg/Bad Vilbel, gemäß § 13 Abs. 3 HGIG

Abg. Michael Rückl(Bündnis 90/Die Grünen) fragt, ob bei internen Nachbesetzungen bei den dadurch entstehenden personellen Lücken ebenfalls die Regelung der 12monatigen Stellenbesetzungssperre Anwendung finde. Dazu erläutert die kommissarische Leiterin des Fachdienstes Personal und Zentraler Service, Ingrid Kellner, eine jeweils individuelle Prüfung sei notwendig, die Stellenbesetzungsbesetzungssperre werde nicht durchgängig aufgehoben.

Sodann nimmt der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig die Vakanz und der aus § 13 Abs. 3 HGIG resultierende Wiederbesetzungsanspruch für eine Sachbearbeitungsstelle der Besoldungsgruppe A 10 BBesG im Fachbereich 3 Jugend und Soziales, Fachstelle 3.2.3 Jugendhilfe Friedberg/Bad Vilbel, zur Kenntnis:

Die Nachbesetzung soll mit vorhandenem Personal im Rahmen einer hausinternen Ausschreibung erfolgen.

**TOP 9 (Drucksachen-Nr. 2007-3231)
Aufhebung der Stellenbesetzungssperre im Sonderfachdienst Schule für eine Vollzeit und drei Teilzeitstellen im Schulsekretariatsbereich**

Die Sitzungsvorlage war im Nachgang der Einladung versandt worden und liegt dem Ausschuss vor.

Einstimmig beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, die Stellenbesetzungssperre für eine Vollzeit- und drei Teilzeitstellen (Entgeltgruppe 5 TVöD) im Schulsekretariatsbereich aufzuheben.

**TOP 10
Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Mit Dank an die Anwesenden schließt Ausschussvorsitzender Konrad Dörner um 17:12 Uhr die Sitzung.

Gez. Petra Schnelzer
Schriftführerin

Gez. Konrad Dörner
Ausschussvorsitzender